



Spaß am Quadrat
SCHACHCLUB
HEITERSHEIM



Kontakt:

Dr. Joachim Nozulak, 1. Vorsitzender
In der Ziegelei 1, 79423 Heitersheim
Telefon: +49 7634 - 4630
E-Mail: @
Web: www.schachclub-heitersheim.de

Datum: 29.06.2014

Pressemitteilung

Wechsel an der Vereinsspitze des Schachclubs Heitersheim

Heitersheim. Über Jahre hinweg war er das Gesicht des Schachclubs Heitersheim. Er hat ihn gegründet und als 1. Vorsitzender zu einem der erfolgreichsten Schachclubs der Region gemacht. Nun hat Günter Raske bekanntgegeben, sich aus der Vereinsführung zurückzuziehen und damit bei der Führung des Clubs den Generationenwechsel eingeleitet. Zum neuen 1. Vorsitzenden wählte die Mitgliederversammlung Dr. Joachim Nozulak aus Heitersheim.

„Der Schachclub Heitersheim steht sportlich und finanziell gut da“, resümierte der scheidende 1. Vorsitzende seine ehrenamtliche Arbeit der letzten 15 Jahre in seiner Abschiedsrede bei der Mitgliederversammlung vom 25. Juni 2014. Günter Raske räumte ein, dass es ihm nicht leicht falle aber er jetzt den richtigen Zeitpunkt für gekommen halte, den Generationenwechsel zu vollziehen.

Günter Raske hat den Schachclub im Jahr 1999 gegründet und in den vergangenen 15 Jahren mit großem persönlichen Engagement zu einem erfolgreichen und anerkannten Verein geführt, der mit seinen Spielern weit über die Grenzen des Schachbezirks Freiburg und Badens hinaus, ja sogar auf nationaler und internationaler Ebene sportliche Erfolge erringen konnte.

Die Jugendarbeit stand für Günter Raske stets im Mittelpunkt.

Sein unermüdlicher Einsatz hat dazu geführt, dass der Schachclub Heitersheim heute mit 10 Schulen der Region kooperiert. „Hunderte von Schülerinnen und Schüler erhielten dadurch die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung das Schachspiel zu erlernen und ganz nebenbei in strategischem Denken geschult zu werden“, so der 2. Vorsitzende, Thomas Boes. Sie hätten dabei gelernt sich zu konzentrieren, zu fokussieren und mit Sieg und Niederlage souverän umzugehen. Dies seien Schlüsselqualifikationen, die sie für den Schulalltag und darüber hinaus im ganzen Leben bestens brauchen könnten.

Günter Raske hat die Talente in Heitersheim und Umgebung systematisch aufgespürt und ihnen durch seine Unterstützung und seine Verlässlichkeit beim Schachclub Heitersheim eine sportliche Heimat geboten.

Dies ist ihm in vorbildlicher Weise gelungen. Und so ist es auch kein Zufall, dass der Schachclub Heitersheim sogar zwei Jugendspieler in seinen Reihen hat, die seit Jahren dem Landeskader Baden-Württemberg angehören und in ihren Jahrgängen zu den besten Spielern Deutschlands zählen. Kein anderer Verein im ganzen Bezirk und nur wenige in Baden-Württemberg können dies vorweisen.

Auch die größten der vielen bisherigen sportlichen Erfolge des Clubs lagen im Jugendbereich. Herausragend sind hier der 5. Platz bei der Deutschen Vereinsmeisterschaft U16, die Vizemeisterschaft in der Baden-Württembergischen Jugendliga U20 sowie der Titel des Deutschen Vizemeisters U16 und damit verbunden die Teilnahme von Christoph Grunau an der Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr.

Erst in den letzten Tagen konnten die Jugendspieler wieder „abräumen“. Bei den Offenen Freiburger Schulmeisterschaften siegten Spieler des Schachclubs in den Altersklassen U8, U12 und U16 und bei der Badischen Mannschaftsmeisterschaft U10 holten sie den Titel des Badischen Meisters nach Heitersheim.

Aber auch die in der Verbandsrunde des Badischen Schachverbandes spielenden Mannschaften des Schachclubs Heitersheim konnten sich in den letzten Jahren stark verbessern. Zahlreiche Aufstiege waren die Folge. Heute spielt die 1. Mannschaft in der Landesliga und hat weitere Aufstiegsambitionen.

Insgesamt kann Günter Raske stolz sein auf seine Leistung und die positive Entwicklung, die der Schachclub Heitersheim unter seiner Führung genommen hat.

Dies betonten der 2. Vorsitzende, Thomas Boes und Bürgermeister Martin Löffler in ihren Dankesworten. „Günter Raske hat diesen Club aus dem Boden gestampft und ihn zu einem der erfolgreichsten Schachclubs der Region gemacht, der auch über die Bezirksgrenzen hinaus Anerkennung erfährt“, so Boes.

„Im Namen der Stadt Heitersheim und auch ganz persönlich bedanke ich mich bei Günter Raske sehr für sein großes bürgerschaftliches Engagement und vor allem für seinen enormen Einsatz im Bereich der Jugendarbeit“, sagte Martin Löffler und überreichte Günter Raske als Anerkennung und Erinnerung eine Chronik der Stadt Heitersheim mit eingebundener Würdigung und Widmung.

Bei der anschließenden von Bürgermeister Martin Löffler geleiteten Wahl wählte die Mitgliederversammlung Dr. Joachim Nozulak zum neuen 1. Vorsitzenden und Dr. André Wiesner zum 3. Vorsitzenden, der dieses Amt neben seiner bisherigen Tätigkeit als Jugendleiter des Vereins ausüben wird.

„Es ist eine enorme Herausforderung, an die großen Erfolge des Gründers und langjährigen 1. Vorsitzenden Günter Raske anzuknüpfen. Dies wird weiter nur durch ein Vorstandsteam möglich sein, das aber auch bereit ist, neue Wege zu gehen“, betonte der neu gewählte 1. Vorsitzende des Schachclub Heitersheim, Dr. Joachim Nozulak. „Der Rat Günter Raske´s wird auch in Zukunft von unschätzbarem Wert sein“ sagte Dr. Nozulak an die Adresse des scheidenden 1. Vorsitzenden.

gez. Thomas Boes
2. Vorsitzender